

---

# Maßnahmen zur Etablierung einer nachhaltigen Gründungskultur

Am Beispiel der Fraunhofer-Gesellschaft

---

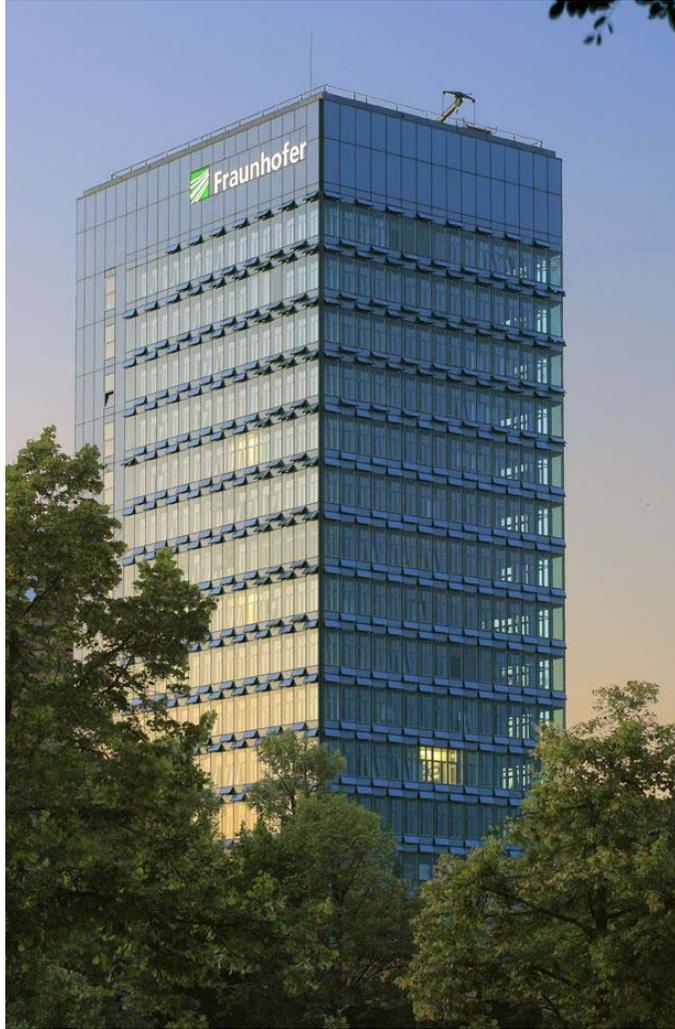
Gründungskulturen schaffen und gestalten  
Erfahrungswerte und Strategien von Hochschulen und Forschungseinrichtungen  
am 21./22.11.2013 im Umweltforum Berlin

Andreas Aepfelbacher

# Agenda

- **Kurze Vorstellung der Fraunhofer-Gesellschaft**
- Vorstellung Fraunhofer Venture
- Etablierte und neue Fraunhofer Instrumente zur Förderung einer Gründungskultur

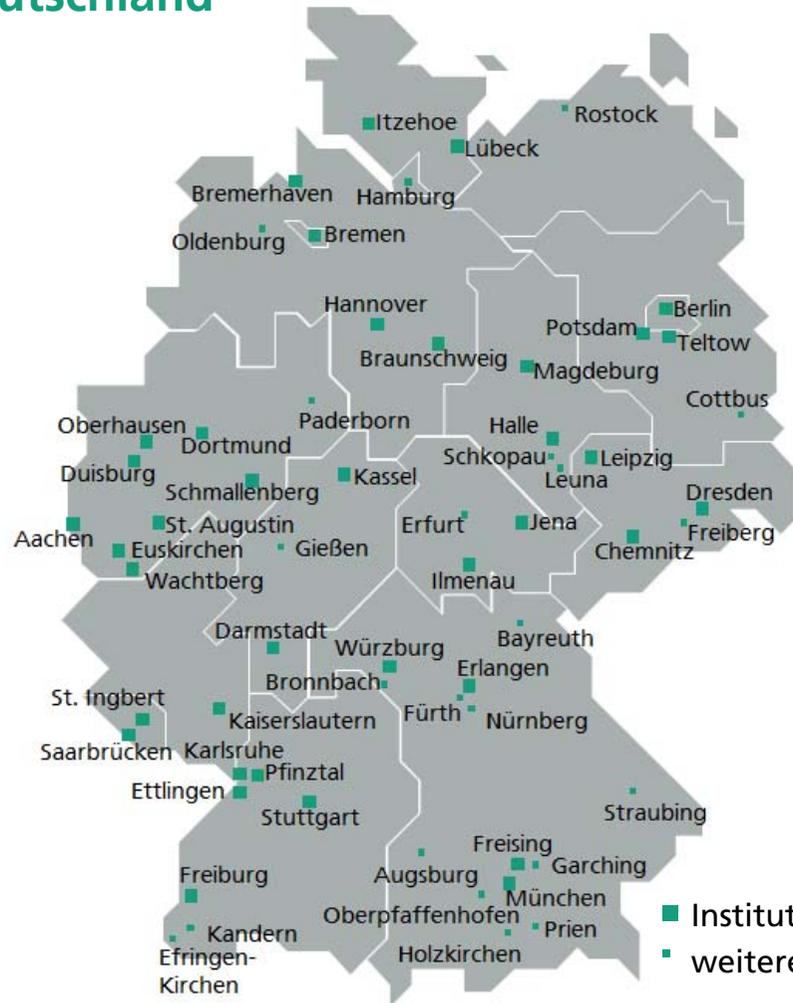
# Die Fraunhofer-Gesellschaft



- Forschen für die Praxis ist die zentrale Aufgabe der Fraunhofer-Gesellschaft
- Die 1949 gegründete Forschungseinrichtung betreibt anwendungsorientierte Forschung zum Nutzen der Wirtschaft und zum Vorteil der Gesellschaft
- Vertragspartner und Auftraggeber sind Industrie- und Dienstleistungsunternehmen sowie die öffentliche Hand.

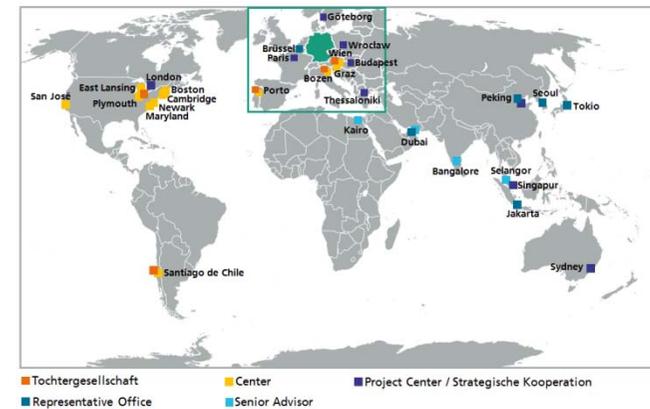
# Fraunhofer-Gesellschaft 2013

## Deutschland



## Eckdaten

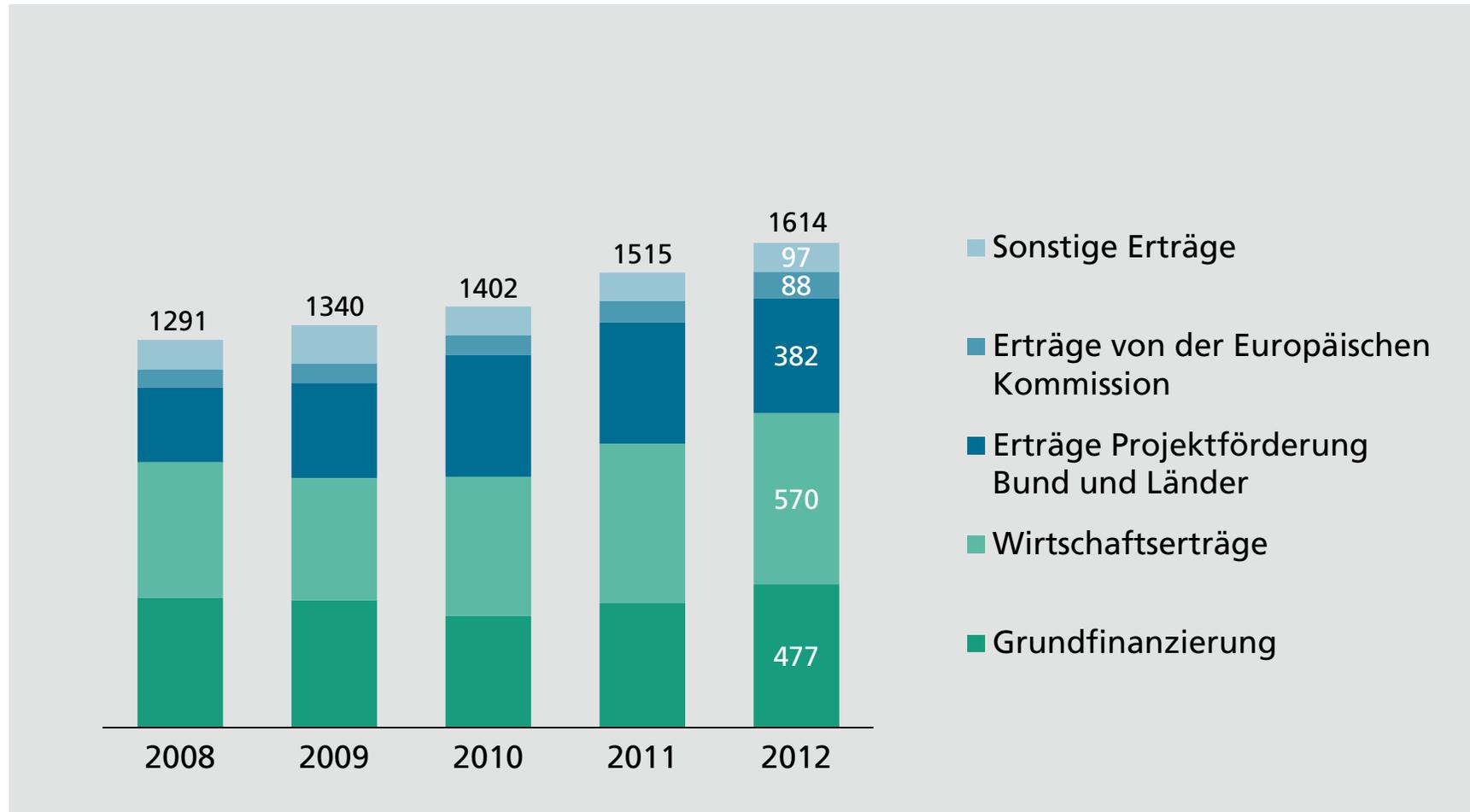
- 80 Forschungseinrichtungen, davon 66 Institute
- 22 000 Mitarbeiter
- 1,9 Mrd. € Budget
- 59 Standorte in Deutschland
- weltweite Einrichtungen



# Vertragsforschung

(inkl. Eigenforschung, ohne Investitionen und Verteidigungsforschung)

2008 bis 2012 in Mio €



# Agenda

- Kurze Vorstellung der Fraunhofer-Gesellschaft
- **Vorstellung Fraunhofer Venture**
- Etablierte und neue Fraunhofer Instrumente zur Förderung einer Gründungskultur

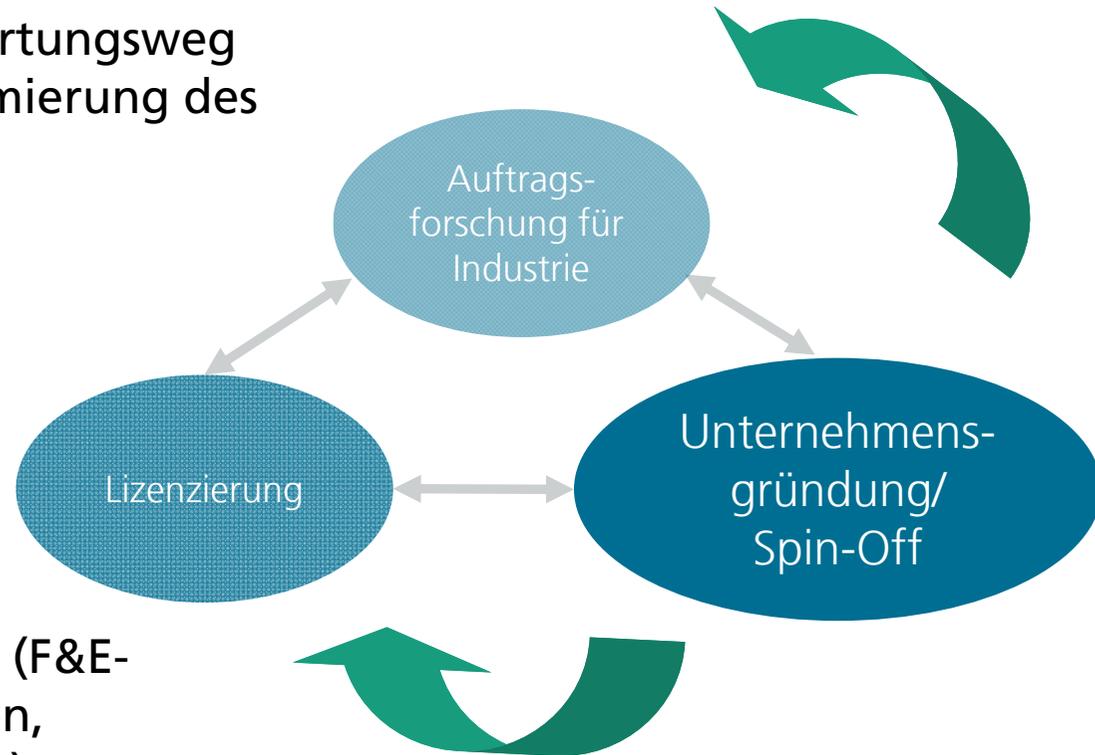
# Fraunhofer Venture - Fakten & Zahlen



- Team mit 16 Mitarbeitern (Investment-Manager und Juristen)
- an mehr als 180 Gründungen beteiligt
- aktuell ca. 80 Beteiligungen im Portfolio
- ca. 40 neue Ausgründungsprojekte p.a.
- ca. 15 neue Ausgründungen p.a.
- ca. 10 neue Beteiligungen p.a.
- > 50% der Spin-offs sind über VCs, Business Angels oder Banken (u.a. KfW) finanziert.
- interner Förderfonds mit 1.5 Mio. Euro p.a. zur Unterstützung von Spin-off-Projekten
- externer VC-Fonds mit enger Anbindung zu Fraunhofer
- geringe Insolvenzquote (kleiner 10%)

# Aufgaben und Ziele von Fraunhofer Venture

- Spin-Offs als dritter Verwertungsweg zur Aktivierung und Maximierung des Verwertungspotentials
- Schaffung kooperativer Netzwerke zwischen Fraunhofer-Instituten und Spin-Offs
- Rückflüsse durch Spin-Offs (F&E-Aufträge, Lizenzeinnahmen, Dividenden und Exit-Erlöse)
- Förderung des unternehmerischen Denkens und der Gründungskultur

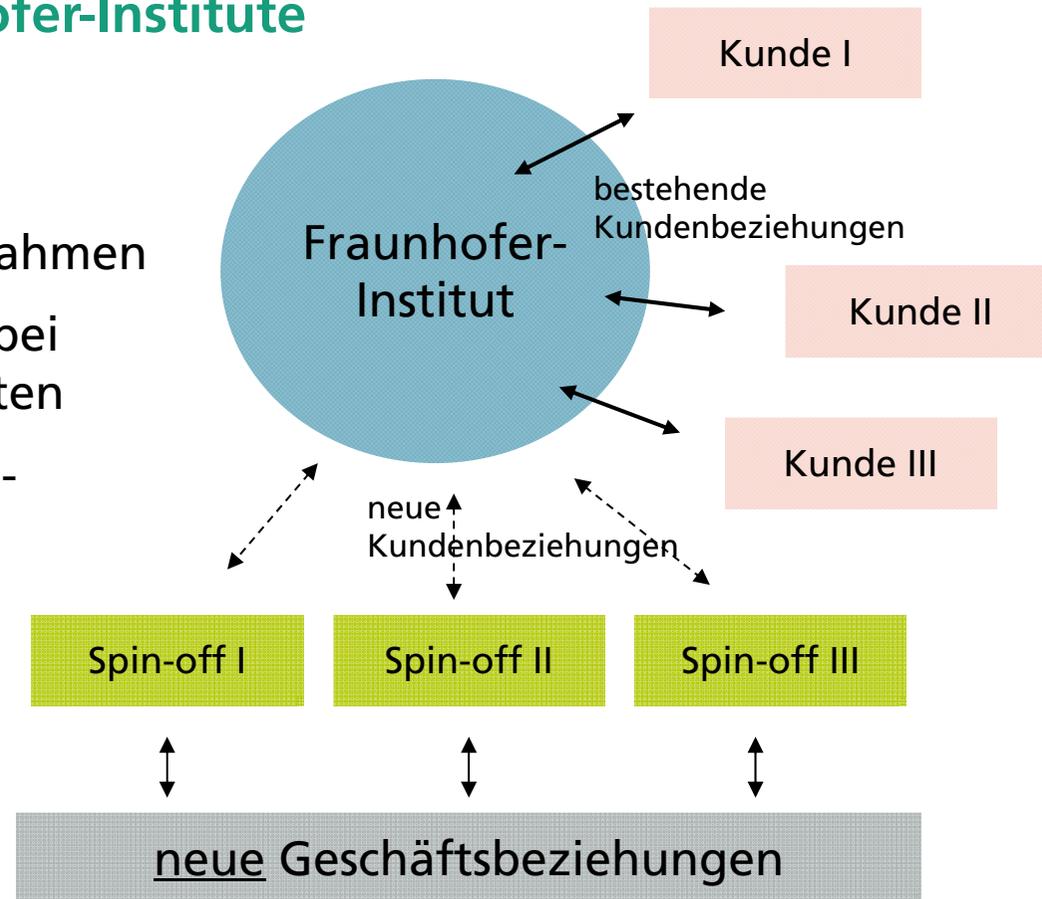


# Ausgründungen stärken kooperative Netzwerke

## Netzwerke der FhI

### Vorteile für Fraunhofer-Institute

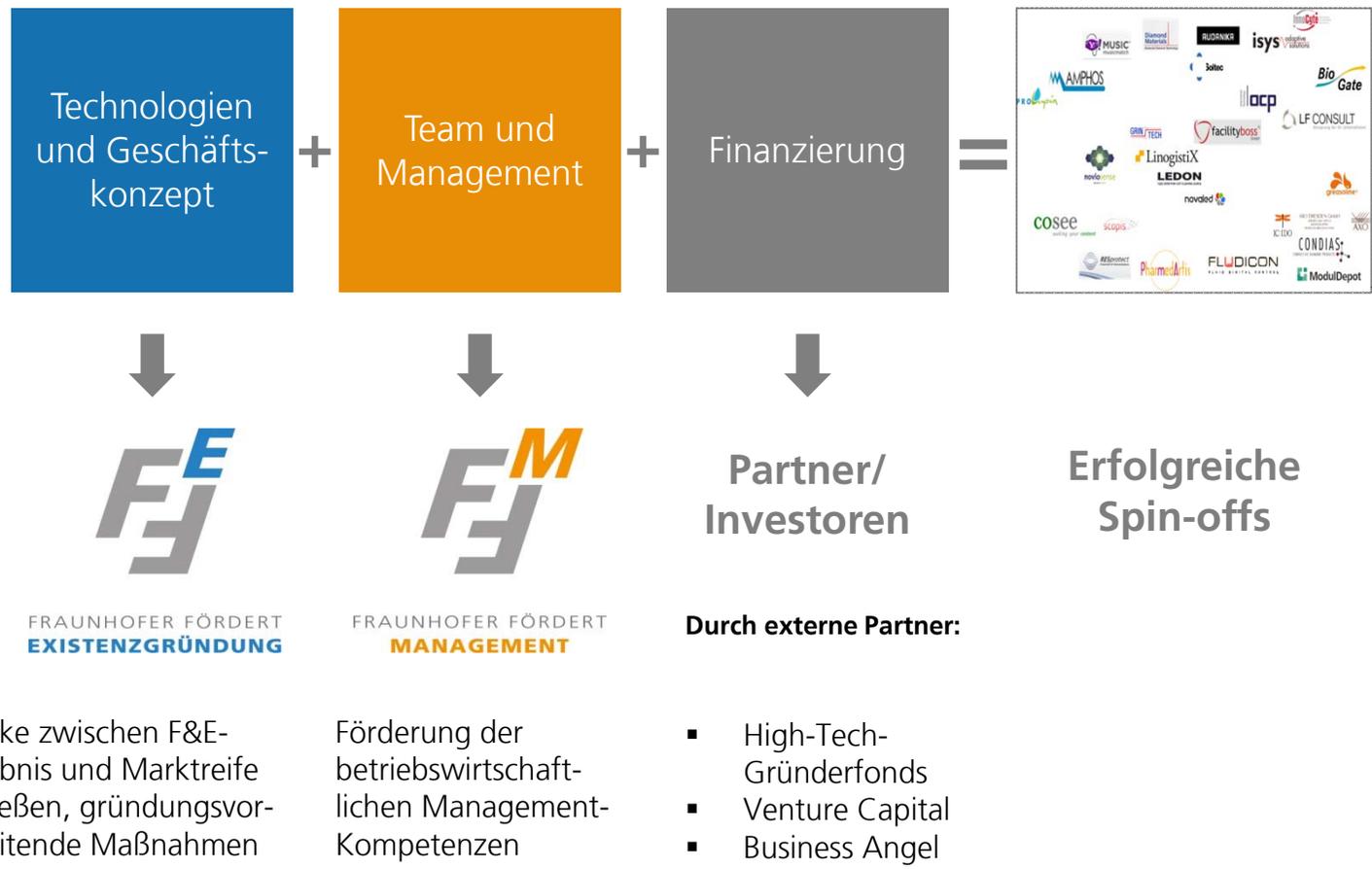
- neue Kunden für Auftragsforschung
- erhöhte Lizenzeinnahmen
- Forschungspartner bei öffentlichen Projekten
- Stärkung des Markt-Know-hows



# Agenda

- Kurze Vorstellung der Fraunhofer-Gesellschaft
- Vorstellung Fraunhofer Venture
- **Etablierte und neue Fraunhofer Instrumente zur Förderung einer Gründungskultur**

# Etablierte interne Förderinstrumente



# Fraunhofer fördert Existenzgründung - FFE

## Entstehung

- Ehemals EEF – Erleichterung von Existenzgründungen aus Forschungseinrichtungen
- Verstetigung der Maßnahme im Jahr 2005



## Umfang

- Max. 150.000 € (50% ZV, 50% Institut)
- Laufzeit 1 Jahr
- v.a. Personalkosten / notwendige Sachkosten

## Inhalt

- Zielgerichtete Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von Unternehmensgründungen

### Ziel

Verbesserung des Technologietransfers über Spin-Offs

## Vorteile

- Zeit zum Ausarbeiten der Geschäftsidee
- Beratung durch Investment-Manager

# Fraunhofer fördert Management - FFM

## Entstehung

- Ehemals „Best Practice“ – gefördert durch BMBF
- Verstetigung der Maßnahme in 2012



## Umfang

- Max. 100.000 €, die an das Spin-Off je nach Bedarf ausbezahlt werden
- Rückzahlung im Rahmen von Finanzierungsrunden / Exit

## Inhalt

- Coaching des Gründerteams
- Einsatz eines Initialmanagers als Geschäftsführer

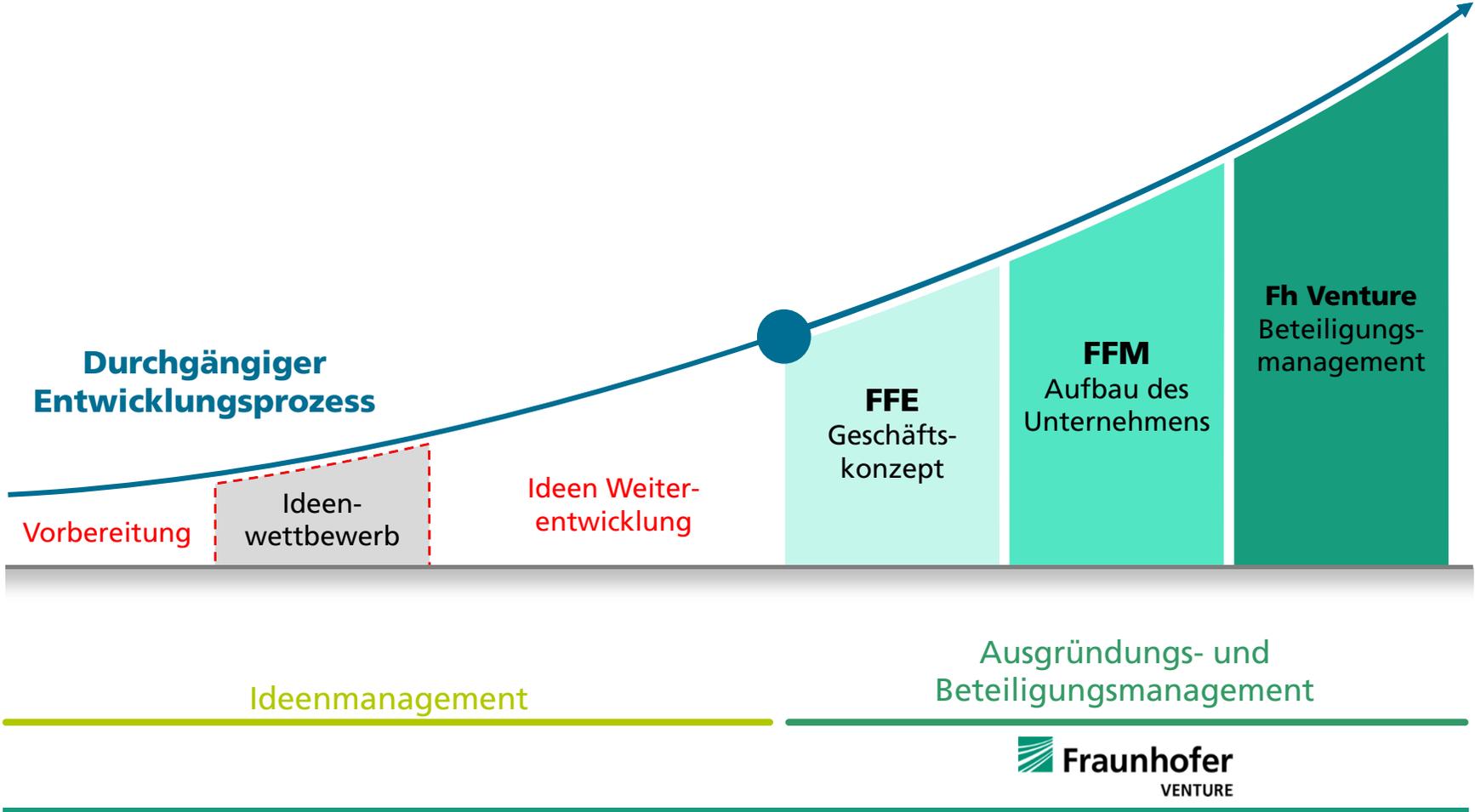
### Ziel

Erweiterung der Managementkompetenz der Gründerteams

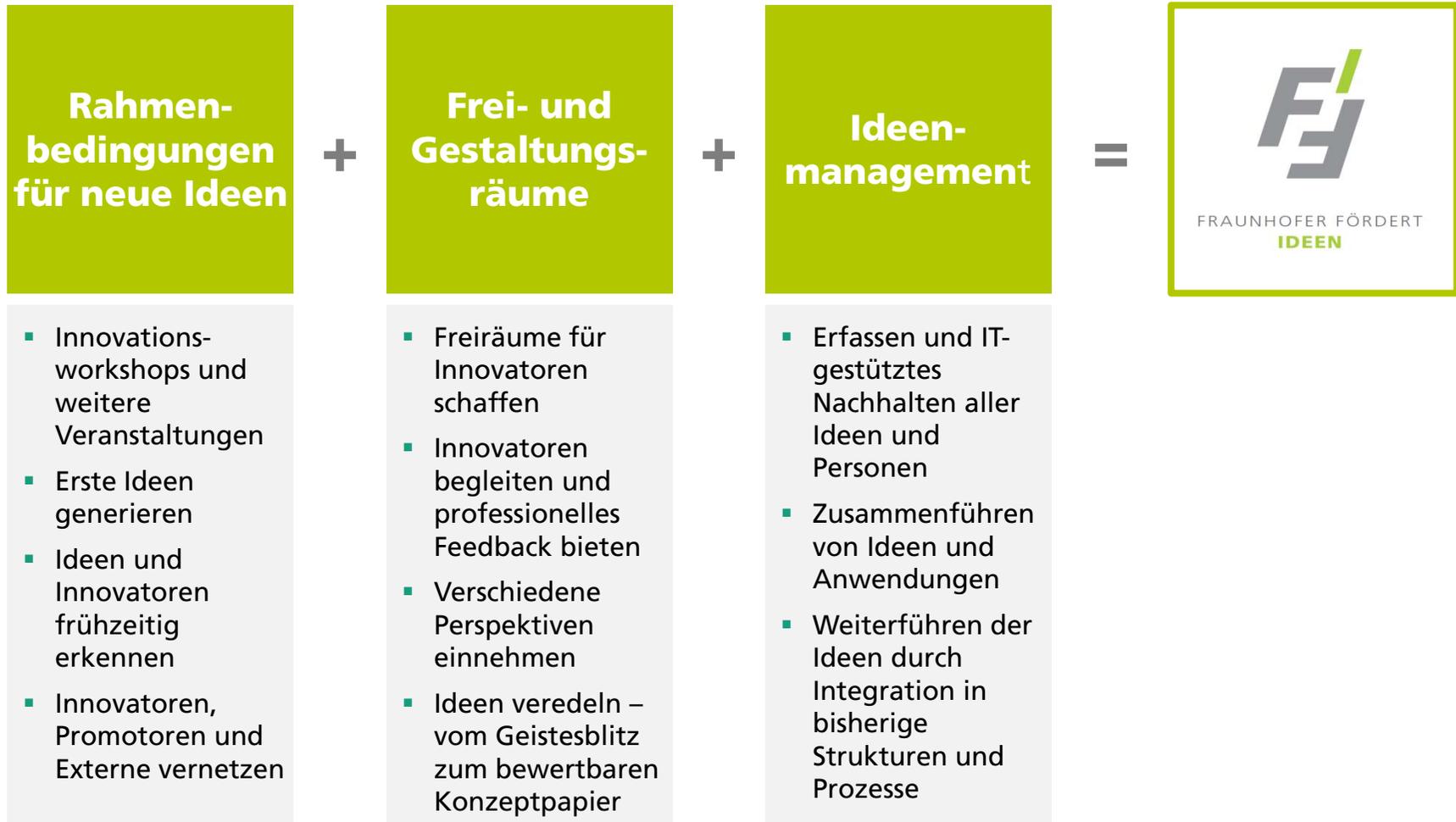
## Vorteile

- Vermeiden von Anfangsfehlern (Liquidität etc..)
- Starkes Auftreten gegenüber Kunden, Partnern und Investoren
- Externes Kapital einwerben

# Ausgangslage und Ansatzpunkte für die Weiterentwicklung des Verwertungsprozesses

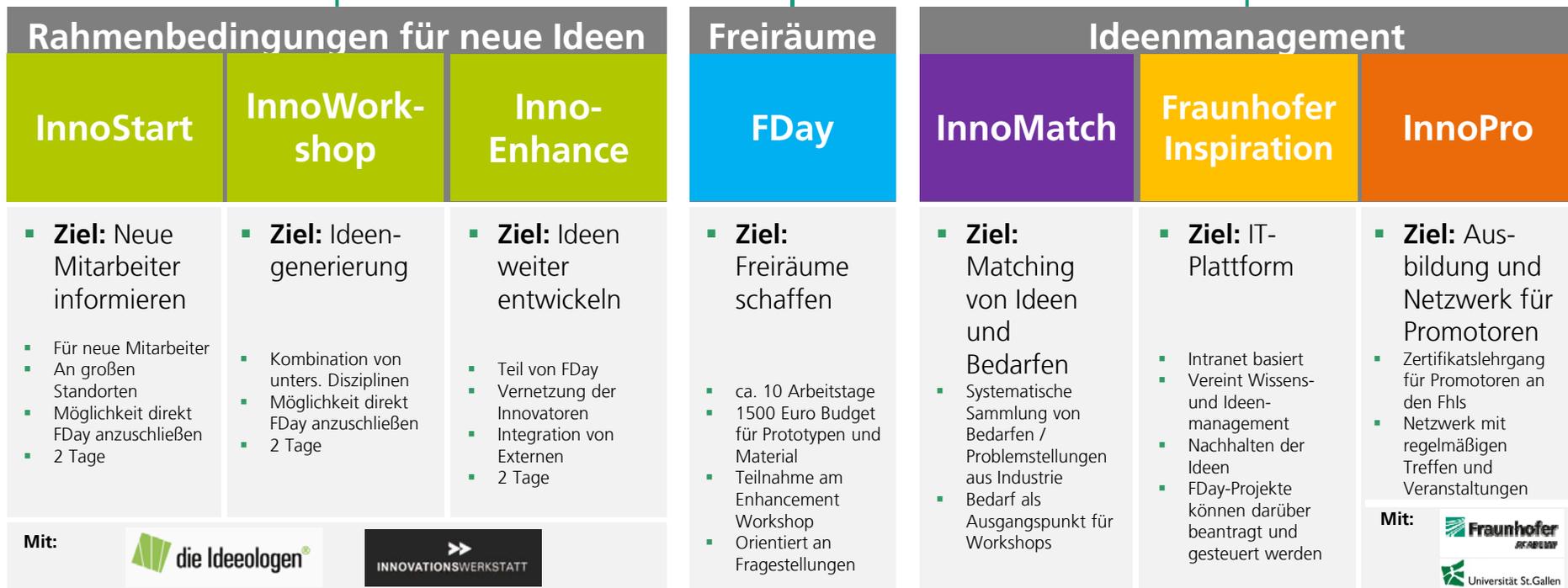


# Die drei Säulen von FFI



# FFI-Module im Überblick

FFI



# Der Fraunhofer Day - FDay

- Innovatoren erhalten ein vollfinanziertes Miniprojekt um für ca. 3 Monate einen Tag / Woche an ihrer Idee zu arbeiten.
- Die Bewerbung erfolgt über eine Intranet-Plattform
- Der Umfang der Ideenskizze beträgt ca. eine Seite und kann durch weitere Dokumente (Bilder, Zeichnungen, usw.) ergänzt werden
- Innerhalb von zwei Wochen wird jede Ideenskizze bewertet und mit einem Feedback beantwortet
- Zur Vernetzung der Innovatoren untereinander sowie mit Externen nehmen die Teilnehmer an dem Enhancement-Workshop und zusätzlichen Veranstaltungen teil

# Fraunhofer fördert Ideen - FFI

## Aktuelles Forschungsprojekt

- BMBF gefördertes Forschungsprojekt
- Laufzeit drei Jahre (01.08.2013-31.07.2016)



## Inhalt des Forschungsprojekts

- Workshops zur Entwicklung und Identifikation von neuen Ideen
- Finanzierung von Mikroprojekten zur Weiterentwicklung der Ideen

### Ziel

Ideen entwickeln und diese vom Geistesblitz bis zum bewertbaren Konzept unterstützen

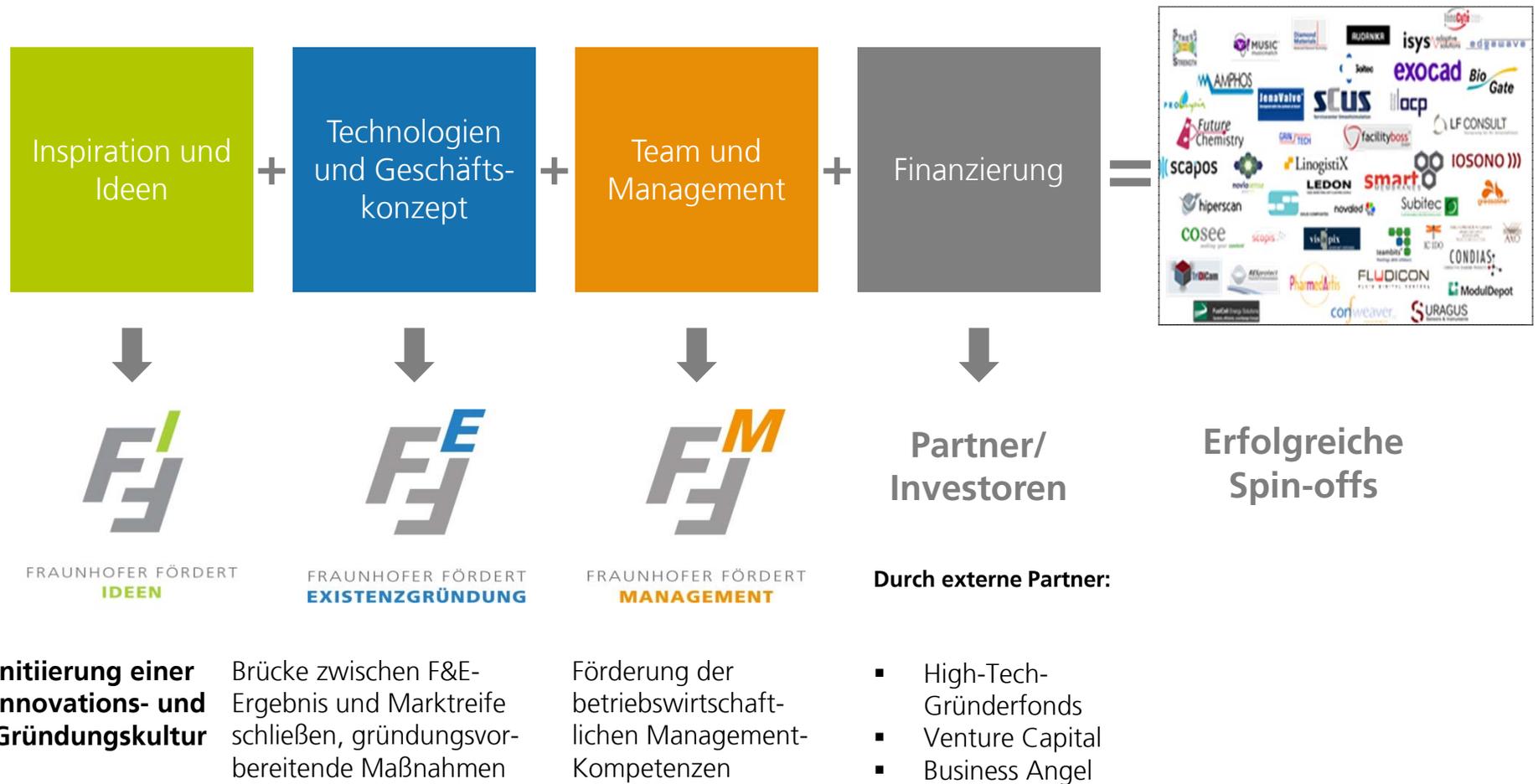
## Vorteile

- Anregung zur (Weiter-) Entwicklung von Ideen und Innovationen
- Freiraum zur selbstständigen Arbeit
- Ideenmanagement

## Bedingungen

- Wenn möglich, eine gute Idee....

# Ein durchgängiger Förderungsprozess



# Fraunhofer Venture

## Ansprechpartner:

Andreas Aepfelbacher

Fraunhofer Venture

Hansastr. 27c

80686 München

Tel. +49 89 1205 - 4513

Fax +49 89 1205 - 7552

[www.fraunhoferventure.de](http://www.fraunhoferventure.de)

